



Artikel publiziert am: 21.11.2011 - 09.45 Uhr

Artikel gedruckt am: 23.11.2011 - 07.05 Uhr

Quelle: <http://www.fehmarn24.de/sport/regionalsport/heiligenhafen/heiligenhafen-erobert-spitze-zurueck-1498745.html>

Nach 3:0 beim Seretzer SV II wieder vorn / Mitwirken von Torben Senger bringt Ruhe in die Aktionen der Warderstädter

TSV Heiligenhafen erobert die Spitze zurück

SEREETZ · In der A-Klasse hat der TSV Heiligenhafen nach dem gestrigen 3:0 (2:0)-Sieg beim Seretzer SV II die Tabellenführung zurückerobert, da das Spiel zwischen dem SV Schashagen-Pelzerhaken und dem SC Cismar kurzfristig auf den 8. Dezember verlegt wurde.



© Normen Noffke

Christian Heinritz (m.) traf für den TSV vom Elfmeterpunkt zum 3:0-Endstand.

Die Witterungsbedingungen waren in Seretetz mehr als grenzwertig. Es herrschte dichter Nebel und die Regel besagt, dass die Sichtweite von Tor zu Tor gehen muss. Schiedsrichter Blohm nahm sich vor dem Anpfiff beide Spielführer an die Seite und teilte ihnen unvermittelt mit, dass, wenn der Nebel noch stärker werden würde, er das Spiel abbrechen werde. Zum Glück klarte es dann ein wenig auf, sodass ein Abbruch nicht mehr infrage kam.

Die Warderstädter zeigten über die gesamte Spielzeit wenig Schwächen, zudem brachte der Einsatz von Torben Senger, der erstmalig seit dem 22. August wieder mitwirkte und in der Viererkette agierte, eine gewisse Ruhe ins TSV-Spiel. Den Gastgebern wurde gleich in der ersten Minute ein Freistoß zugesprochen, den setzte Florian Germann über das Tor. Die Warderstädter antworteten ihrerseits mit einer Aktion durch Henry Baßmann (4.), der den Ball aber nicht richtig traf und der Sereetzer Keeper Jan-Kolja Sciesinski die Situation entschärfte. Torben Senger setzte Christian Heinritz mit einem langen Pass in Szene, doch der Linksschuss von Heinritz (13.) stellte Sciesinski vor keine größeren Probleme. Dann war Sciesinski jedoch machtlos und musste das 0:1 hinnehmen. Eine flache Hereingabe von Artur Lammert netzte Henry Baßmann ein (18.). Im direkten Gegenzug zwang Andre Schröder mit einem 25-Meter-Kracher (20.) Fabian Jacobs im TSV-Tor zu einer Glanzparade. In der 25. Minute blieb Jacobs Sieger in einer Ein-zu-eins-Situation gegen Marco Weiland. Nach einem weiten Freistoß von Florian Kirchner (27.) versuchte sich Alpaslan Akyavuz mit einem Kopfball, doch die Lederkugel rutschte ihm über den Scheitel und landete im Tor aus. Einen Volleyschuss von Heinritz klärte Sciesinski zur Ecke. Den Eckstoß brachte Heinritz selbst hinein, Felix Severin sprang am höchsten und wuchtete das Spielgerät zum 0:2 ins Netz (38.). Kurz vor dem Pausenpfeiff hatte Severin die große Chance zum 0:3 (45.+1), doch der Ball rutschte ihm über den Schlappen.

Vor knapp einem Jahr lagen die Warderstädter auch mit einem Zwei-Tore-Vorsprung (3:1) vorn, doch im zweiten Durchgang drehten die Sereetzer ab der 50. Minute den Spieß noch um und gewannen mit 5:4. Also war man auf TSV-Seiten gewarnt und die Heiligenhafener Akteure kehrten konzentriert auf den Platz zurück. Nach einer gelungenen Kombination über Felix Severin und Artur Lammert kam der Ball zu Christian Heinritz, der spielte den Sereetzer Torwart aus, traf aber nur das Außennetz (49.). Die Warderstädter erhielten in der 62. Minute einen Strafstoß, nachdem Artur Lammert von Sciesinski von den Beinen geholt wurde. Diese Gelegenheit nutzte Heinritz und vollendete zum 0:3. Nachdem der TSV die folgende zehnminütige Drangphase der Hausherren überstanden hatte, spulten die Gäste das Geschehen clever über die Zeit.

Der TSV spielte gestern in Gedenken an den in der letzten Woche verstorbenen Sven Friske (Oldenburger SV), für den unmittelbar nach Anpfiff eine Schweigeminute abgehalten wurde, mit Trauerflor.

TSV: Jacobs – Sachau, Kirchner, T. Senger, Weber – Heinritz, Akyavuz, D. Senger, Baßmann – Lammert, Severin. Eingew.: Much, Bohnsack.

Bester Spieler: geschl. Mannschaftsleistung.

Schiedsrichter: Blohm (TSV Malente), hatte die Partie jederzeit im Griff.

Tore: 0:1 (18.) Baßmann, 0:2 (38.) Severin, 0:3 (62./FE) Heinritz. - *nn*